

Organisation

- Zielgruppe** Investoren, Öffentliche Bauverwaltung, Auftraggeber, Planer, Architekten, Consultants, Banken und Finanzdienstleister, Bau- und Immobilienwirtschaft, Wissenschaft
- Termin** Freitag, 30. Januar 2009
9:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr,
anschließend Buffet
- Ort** Audimax der TU München
Arcisstraße 21
80333 München
- Anmeldung** mit beiliegendem Antwortfax
- Tagungsleiter** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Zimmermann
Lehrstuhl für Bauprozessmanagement
und Immobilienentwicklung,
Technische Universität München
- Ansprechpartner** Dipl.-Kfm. Wolfgang Stoermer
Bauindustrie Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
Tel. 089 235003-25, Fax 089 235003-70
E-Mail: w.stoermer@bauindustrie-bayern.de
- Teilnahmegebühr** 175 € inkl. MwSt.
Wissenschaft und Öffentliche Verwaltung frei,
Mitglieder des BPM-Fördervereins zum
halben Preis.
Rechnungsstellung nach Anmeldung



Lehrstuhl für
Bauprozessmanagement
und Immobilienentwicklung
Techn. Universität München
Arcisstraße 21
80333 München
Telefon 089 289-22411
Telefax 089 289-22471
bpm@bv.tum.de
www.bpm.bv.tum.de



Bayerischer
Bauindustrieverband e.V.
Oberanger 32
80331 München
Telefon 089 235003-0
Telefax 089 235003-70
info@bauindustrie-bayern.de
www.bauindustrie-bayern.de

Hochgeschwindigkeitsbahnen



5. Kolloquium Investor - Hochschule - Bauindustrie

am 30. Januar 2009,
9:00 Uhr
im Audimax der
Technischen Universität München

Eine Veranstaltung der
Technischen Universität
München,
Lehrstuhl für
Bauprozessmanagement
und Immobilienentwicklung
sowie des
Bayerischen
Bauindustrieverbandes e.V.



Hochgeschwindigkeitsbahnen Standortfaktor für Immobilien

Die "Magistrale für Europa" verbindet in Ost-West-Richtung über 1500km von Paris über Strasbourg, Stuttgart, München, Wien bis Budapest Städte und Regionen mit insgesamt 34 Millionen Bewohnern und 16 Millionen Beschäftigten in vier Staaten. Ihr Ausbau gilt als wesentliche Voraussetzung für die rasche ökonomische, politische und kulturelle Integration von Ost- und Westeuropa und wird seit Jahren von der Europäischen Gemeinschaft betrieben.

Nicht weniger wichtig ist die dazu korrespondierende Nord-Süd-Verbindung von Berlin über Leipzig, Verona, Florenz nach Rom mit Kreuzungspunkt in München.

Eine Anbindung der Metropolen Europas an dieses zentrale Hochgeschwindigkeitsnetz wird nicht ohne gravierende Folgen für die Entwicklung der Immobilienmärkte sein.

Im Rahmen des Kolloquiums "Investor-Hochschule-Bauindustrie" welches auch im Jahr 2009 in der Technischen Universität München stattfindet, sollen die Auswirkungen dieser gravierenden Entwicklung der Infrastruktur auf die Immobilienwirtschaft und damit auf die Bauwirtschaft diskutiert werden

In Fortsetzung der Tradition laden der Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung der Technischen Universität München und der Bayerische Bauindustrieverband e.V. Führungskräfte aus dem Kreis der Investoren, der Öffentlichen Verwaltung, der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Verkehrsinfrastruktur, der Banken sowie der Wissenschaft in das Auditorium Maximum ein.

Die Veranstaltungsreihe bietet sich als eine übergreifende Dialog-Plattform für Entscheidungsträger an, in der insbesondere der interdisziplinäre Ansatz vertieft und weiterentwickelt werden soll.

Programm

Beginn: 9:00 Uhr

Begrüßung *Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Zimmermann*
Ordinarius am Lehrstuhl für
Bauprozessmanagement und
Immobilienentwicklung der Technischen
Universität München

Grußwort *Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch,*
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Impulsstatement

Dipl.-Ing. (FH) Günther Schnellbögl
Vorsitzender der Fachabteilung
Eisenbahnoberbau des
Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V.
Geschäftsführer der edilon) (sedra GmbH

Vorträge

Magistralen für Europa - Impulse für Metropolen?
Staatssekretär Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

München im Kreuzungspunkt der Magistralen Europas
Oberbürgermeister Christian Ude
Landeshauptstadt München

Raumentwicklung vor dem Hintergrund der Hochgeschwindigkeitsbahnen
Prof. Dr. oec. Alain Thierstein
Ordinarius am Lehrstuhl für Raumentwicklung der Technischen
Universität München

Pause

Stadtentwicklung und Bahnbau
Stv. Direktor Dipl.-Ing. (Arch.) Peter Noser
Amt für Städtebau, Bereichsleiter Stadtplanung, Zürich.

Einfluß der Anbindung von Metropolen an Hochgeschwindigkeitsbahnen auf das Standortrating
Franz Wolfgang Kubatzki,
Mitglied der Geschäftsleitung Feri EuroRating Services AG

Stadtentwicklung rund um Wiener Großbahnhöfe
Prok. Dipl.-Ing. Norbert Steiner
Österreichische Bundesbahn, Immobilienmanagement

Dialog am bayerischen Buffet